

## Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 12,000 Exemplare, [52118.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

## Die „Post“

berechnet 40  $\text{A}$  pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

## Ausländische Weihnachtsliteratur.

[52119.] Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager

### französischer und englischer Weihnachtsliteratur

Classiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc. und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin u. Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung.

Mein diesjähriger Katalog wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt, u. ersuche ich um rechtzeitige Ertheilung der Aufträge.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

## Zu gef. Beachtung!

[52120.]

Unter Bezugnahme auf unser Circular bringen wir hiermit nochmals in Erinnerung, daß wir Anfang und Mitte December unser Blatt eine besondere, nur buchhändlerische Anzeigen enthaltende

### Literarische Weihnachtsbeilage

beigeben, auf die wir jedesmal besonders im redactionellen Theil hinweisen werden. Der Preis bei einmaliger Aufnahme beträgt 20  $\text{A}$  u. gewähren wir hierauf 25% Rabatt, bei 2maliger Auflage berechnen wir die Zeile zusammen mit netto nur 20 Pf. Die Württembergische Landeszeitung erfreut sich einer außerordentlichen Beliebtheit speciell in den besseren Gesellschaftskreisen Stuttgart's u. Württemberg's, so daß Sie auf einen günstigen Erfolg Ihrer Ankündigungen rechnen können.

Der Schluß der Annoncen-Aufnahme steht nahe bevor, u. bitten wir daher, etwaige Aufträge uns schnelligst direct zugehen zu lassen. Stuttgart.

Verlag der Württembergischen Landeszeitung, J. B. Meßler'sche Buchdruckerei.

[52121.] Aufträge jeder Art für den hiesigen Platz besorgt prompt

Julius Wildt, Verlag in Krakau.

## Das Magazin für die Literatur des Auslandes

[52122.] bringt in der Nr. 50, 14 Tage vor Weihnachten, einen eingehenden kritischen Bericht über die besseren Erscheinungen der Weltliteratur, namentlich gehaltvollere Weihnachtsbücher.

Zusendungen v. Recensionsexemplaren sind schnelligst zu richten an die Redaction: Berlin W., Königin Augustastraße 35.

Annoncen, à 30  $\text{A}$  pro 3gesp. Nonpar-Zeile, sind zu richten an die Verlagshandlung des Magazin für die Literatur des Auslandes, Wilhelm Friedrich in Leipzig.

[52123.] Folgende neue Lagerkataloge kamen zur Ausgabe:

Nr. 562.: Musikwissenschaft u. Musikalien. 1584 Nrn.

Nr. 563.: Jurisprudenz, Staats- u. Sozialwissenschaften (d. Bibliothek d. Präsidenten Dr. Trotsche in Rostock enth.). 1169 Nrn.

Nr. 564.: Medicin. 3543 Nrn.

Nr. 565—569.: Auswahlen bedeutenderer Werke. 5262 Nrn. (Nr. 565.: Mathematik u. Astronomie. Physik u. Chemie. Bau- u. Ingenieur-Wissensch. Nr. 566.: Naturwissenschaften. Nr. 567.: Literaturgeschichte u. Belletristik. Kunstgesch. u. Kunst. Curiosa u. Varia. Nr. 568.: Geschichte und deren Hilfswissensch. Nr. 569.: Theologie, Philosophie, Pädagogik.)

Etwasigen Mehrbedarf bitten wir bei sicherer Aussicht auf Absatz zu verlangen. Leipzig, November 1879.

Kirchhoff & Wigand.

[52124.] Zu meinem Tageblatt drude ich den December hindurch einen

## Illustrierten Weihnachtsanzeiger

und erbitte mir Inserate u. Cliché's rechtzeitig; ich berechne die Garmondzeile mit 10  $\text{A}$  und gewähre 50% Rabatt.  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  Seiten nach Uebereinkommen billigst. Freising. F. P. Datterer.

## Billet-Papiere und Couverts

vorzüglicher Qualität mit

[52125.] Wasserzeichen,

25 Bogen nebst Couverts in zierlichem Carton verpackt, offeriren zu 75, 85 u. 90  $\text{A}$  pr. Carton.

100 Bogen u. Couverts gleicher Qualität in einfachem Carton kosten 2 $\frac{1}{4}$   $\text{M}$ , 2 $\frac{1}{2}$   $\text{M}$ , 2 $\frac{3}{4}$   $\text{M}$  pr. Carton.

Carl Schleicher & Schüll  
in Düren, Rhein-Preußen.

[52126.] Zur Vermeidung unnöthiger Portoauslagen ersuche ich meine Herren Collegen in Städten mit Reichsbankstellen, statt per Postinzahlung die Beträge auf mein Giro-Conto bei der Reichsbank einzuzahlen.

Cassel, 12. October 1879.

Theodor Fischer.

## Hamburgischer Correspondent.

[52127.]

Wie in früheren Jahren, werden wir auch in diesem Jahre Anfangs December die uns bis dahin zugegangene

### Weihnachts-Literatur

in separat für diese Zwecke bestimmten Extra-Ausgaben unseres Literaturblattes eingehend besprechen. Diese Blätter werden nicht nur der ganzen Auflage des „Hamb. Correspondenten“ beigegeben, sondern auch in zahlreichen Exemplaren in den uns gehörigen Leseräumen der hiesigen Börse ausgelegt, die nebenbei bemerkt täglich von 6—7000 Besuchern frequentirt wird.

Wir ersuchen alle

## Verlags-Buch- u. Kunsthandlungen,

welche ihre Verlagsartikel in unserm Blatte ausführlich und rechtzeitig besprochen zu sehen wünschen, um recht prompte Zusendung der Nova, damit wir den Interessen der Verleger sowohl, als auch denen des Publicums nach besten Kräften entsprechen können.

Alle Werke wissenschaftlichen Inhalts, Romane u. c., welche nicht speciell zur Weihnachts-Literatur gehören, finden Aufnahme in unserm Literatur-Hauptblatte. Belege-exemplare werden pünktlichst und franco geliefert.

Inserate (pro Peritzzeile 40  $\text{A}$ ) finden durch den „Hamburgischen Correspondenten“ weiteste und zweckmäßigste Verbreitung in den gebildeten und besitzenden Ständen Norddeutschlands. — Buch- und Kunsthandlungen erhalten den üblichen angemessenen Rabatt.

Hamburg, November 1879.

Die Redaction

des „Hamburgischen Correspondenten“.

[52128.] Für ein Sammelwerk, Charaden, Räthsel, Logogriphe, Palindrome, Denkfübungen, Homonymie u., 2000 an der Zahl,

wird ein Verleger gesucht.

Gef. Offerten werden erbeten durch die Buchhandlung von Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.

[52129.] Unterzeichneter sucht ein Werk zur Colportage, und bittet die Herren Verleger, welche ihm ein solches zukommen lassen wollen, um Einwilligung mit seiner Firma auf den Umschlägen. Ein Probeheft nebst Preisangabe erbittet

Achtungsvollst

Ch. Junginger,

Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg,

Katharinengasse Nr. 6.

## Für Goethesammler.

[52130.]

Eine große Bleistiftzeichnung, Goethe's Portrait, Brustbild, fast Lebensgröße, von Sebbers nach dem Leben gezeichnet 1826 und aus Eckermann's Nachlaß stammend, ist zu verkaufen.

Adolf Ackermann, Hofbuchhdlg. in München, Maximiliansstr. 2.

## Recensions-Exemplare

[52131.] zur Besprechung für die Weihnachtszeit werden baldigst erbeten.

Redaction der Hartung'schen Zeitung  
in Königsberg i/Pr.